

Niederschrift

zur Sitzung der Gemeindevertretung Süderbrarup am Montag, dem 19.12.2016
um 19:30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend: Bürgermeister Bennetreu
Gemeindevertreter/innen Bäumer, Boldt, Broer, Buhs, Frau Burgwitz, Conrad,
Frau Eichhorn, Jensen, Kraack, Frau Lausen, Lorenzen, Frau Rettig,
Schneider, Tramsen, Warwel, Frau Wesel

Ferner Anwesend: Herr Lorenzen, Leiter Bauhof
Herr Kuhl, Presse
Frau Jürgensen, Protokollführung

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 11.10.2016
 2. Verwaltungsbericht
 3. Einwohnerfragestunde
 4. Beratung und Beschlussfassung über Anwendung der Übergangsregelung zur Neuregelung der Umsatzbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts
 5. Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Süderbrarup für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Süderbrarup
 6. Bericht zum Jahresabschluss 2015 Wasserwerk
 7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Süderbrarup (Abwasseranlagensatzung)
 8. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung (Beitragssatzung)
 9. Beratung und Beschlussfassung zum Verfahrensablauf „Hausarztzentrum“
 10. Beratung und Beschlussfassung zum Betrieb und zur Förderung der Museumseisenbahn
 11. Beratung und Beschlussfassung zur Herstellung eines barrierefreien Umkleide- und Sanitärbereiches im Freibad
 12. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Planungsverband im Amt Süderbrarup
 13. Sonstige Vorlagen und Anfragen
- Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Beginn der Sitzung: 19:33 Uhr

TOP 1:

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Verwaltungsbericht Bauhof:

Wasserneuanschluss Grüner Weg, ev. KiTa Seilbahn erneuert, Anlagen Blätter beseitigt, AVHS Küche ausgebaut und kleine Pantryküche eingebaut, Rattengift im Schmutzwasserkanal ausgelegt, Spielplatzkontrolle durchgeführt und Reparaturen erledigt, Schlaglöcher im Asphalt verschlossen, Fa. Greve unterstützt bei Reparatur Hauptsammler Goosholmer Weg, Wasserschaden im Bürgerhaus, Hydranten Kontrolle durchgeführt, Banketten gemäht, diverse Stolperstellen beseitigt, 2 Mitarbeiter zu Fortbildung, diverse Hilfestellungen für das Ordnungsamt, Einläufe gereinigt, Wasserzählerwechsel (ca. 200 Stk.), Weihnachtsbeleuchtung und Tannenbäume, Festgestellter Defekt am Hydranten Heidbergweg repariert, Beginn Baumschnitt und Knickpflege, diverse defekte Straßenlampen repariert, Schachtabdeckungen repariert

Der Bürgermeister berichtet über seine Teilnahme an verschiedene Veranstaltungen wie: Regelmäßige Abstimmungsgespräche und Baubesprechung (Grundschulneubau), Baubesprechungen Erschließung Süderwiese III. BA, Beiratssitzung ADS und Jacobi Kindergarten, Verwaltungsausschuss und Zweckverbandsversammlung Kindertagesstätten, Seminar Aufsichtsrat im Kommunalunternehmen, Trägertreffen Familienzentrum, Sitzung Schulausschuss und Finanzausschuss des Amtes, Abstimmungsgespräche SH-Netz und Betreibergesellschaft Biogasanlage Übergabestation Pleistruper Park, Sitzungen Kriminalpräventiver Rat, Abstimmungsgespräch Förderverein Freibad, Teilnahme an Aktionstag für Kommunen und Regionen Investitionsoffensive für Europa, Informationsaustausch zur Museumseisenbahn Kappeln/Kreispolitik/WTM Kappeln, Abstimmungsgespräch Bürgerbeteiligung Ortsentwicklung, Sitzung Aktivregion AK Daseinsvorsorge, Informationsgespräch/Sachstand historischer Wanderweg mit der AktivRegion, Inklusion Vortragsabend Otto Herz, Gedenkstunde Volkstrauertag, Sitzung Planungsverband, Abstimmung mit dem Kaufinteressenten Teilgrundstück Flensburger Damm.

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde ergibt sich eine Nachfrage zu der Verwendung der Grundschule in der Bismarckstraße nach Fertigstellung des Bildungscampus.

TOP 4:

Das Steueränderungsgesetz 2015 ändert die Umsatzbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) ab 2017 grundlegend. Generell ist durch diese Änderung von einer wesentlichen Ausweitung der steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen einer jPdöR auszugehen. Darauf müssen sich alle Kommunen personell, organisatorisch und technisch vorbereiten, um den dann geltenden Anforderungen des Umsatzsteuerrechts gerecht zu werden.

Erfreulicherweise hat der Gesetzgeber mit dem neu eingefügten § 27 Abs. 2 UStG die Möglichkeit eröffnet, durch einmalige, gegenüber dem Finanzamt **bis zum 31. Dezember 2016** abzugebende Erklärung zu entscheiden, dass die bisherigen Regelungen des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche vor dem 1. Januar 2021 ausgeführten Leistungen weiterhin gelten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Neuregelung des Umsatzsteuergesetzes zur Kenntnis und beschließt einstimmig von der Anwendung der Übergangsregelung Gebrauch zu wollen. Der Bürgermeister wird beauftragt formell die Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt gemäß § 27 Abs. 2 Umsatzsteuergesetz (UStG) fristgerecht bis zum 31.12.2016 für den Zeitraum 2017 bis 2020 abzugeben.

TOP 5:

Die Gemeindevertretung Süderbrarup beschließt einstimmig die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Süderbrarup für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Süderbrarup.

TOP 6:

Bürgermeister Bennetreu erläutert den Bericht zum Jahresabschluss 2015 für das Wasserwerk.

TOP 7:

Die Gemeindevertretung Süderbrarup beschließt mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Süderbrarup (Anlage 3).

TOP 8:

Die Gemeindevertretung Süderbrarup beschließt einstimmig bei einer Enthaltung die Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Kostenerstattungsansprüchen für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung. Die Erhebung der Beiträge für den Anschluss Bildungscampus soll nach alter Satzung erfolgen oder ggf. durch einen Zuschuss ausgeglichen werden.

TOP 9:

Die Entwicklung des Projektes „Hausärzteezentrum“ soll mit Hilfe der ÄG-Nord in mehreren Arbeitsschritten geleistet werden.

1. Prüfung in Gesprächen, ob eine Änderung der Versorgungsstruktur von den Akteuren mitgetragen wird.
2. Entwicklung einer Projektskizze.
3. Umsetzung der Projektskizze bis zur Erstellung eines Businessplanes.

Die Projektschritte würden einzeln abgerechnet werden. Für den Fall, das z. B. festgestellt wird, dass die Akteure in Süderbrarup das Projekt nicht positiv begleiten würden, kämen Schritt 2 und 3 nicht mehr zur Umsetzung und die damit verbundenen Kosten würden natürlich auch nicht anfallen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig bei einer Enthaltung die ÄG Nord abgestuft mit der Durchführung eines ersten Schrittes zur Entwicklung eines regionalen Versorgungskonzeptes zu beauftragen. Die im November 2015 vorgelegte Machbarkeitsanalyse dient hierzu als grober Anhalt.

TOP 10:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die im Beschluss (TOP 9) der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.06.2016 gesetzte Frist für die Entfernung Waggon bis Mitte 2017 zu verlängern.

TOP 11:

In der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ist die Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft eine Querschnittsaufgabe, die alle Politikfelder und alle Verantwortungsbereiche betrifft. Deshalb sollte sich die Gemeinde Süderbrarup für eine schrittweise Umsetzung in den für sie relevanten Handlungsfeldern entscheiden.

Die Nutzung des Freibades für Menschen mit körperlicher Behinderung (insbesondere Rollstuhlabhängigkeit) ist unter Wahrung menschenwürdiger Umkleide- und Hygienepflege derzeit nahezu unmöglich. Im Freibad sollten für die Freibadsaison 2017 daher kurz- und mittelfristig Maßnahmen zur Anpassung vorgenommen werden.

Beschluss:

Für die Freibadsaison 2017 den Umkleidebereich so anzupassen, dass eine barrierefreie und menschenwürdiger Umkleidemöglichkeit geschaffen wird. Die Planungen sind für eine selbständig nutzbare, barrierefreie, vom normalen Besucherverkehr getrennte Umkleide-, Sanitär- und Duschmöglichkeit vorzunehmen. Diese Maßnahme ist in Abhängigkeit verfügbarer Förder- und Haushaltsmittel ggf. auch vor Saisonbeginn umzusetzen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Beauftragung eines Architekten.

TOP 12:

Die Gemeindevertretung Süderbrarup beschließt einstimmig den Beitritt zum Planungsverband im Amt Süderbrarup, wenn die Stimmenverteilung gemäß der ab 2018 für die im Amtsausschuss gültige Verteilung erfolgt.

TOP 13:

- Einstimmig sollen 25 neue Ehrengaben für 18,- €/Stück + Verpackung 0,35 €/Stück + Porto + 19% MwSt angeschafft werden.
- Bürgermeister Bennetreu erläutert die angedachten Sitzungstermine für das Jahr 2017
- Bürgermeister Bennetreu informiert über einen Neubau eines Wohnheimes beim ehemaligen Jugendaufbauwerk

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Süderbrarup den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.